

Protokoll

55. Generalversammlung der Genossenschaft Stadthalle Dietikon

Mittwoch, 29. November 2023, 19.00 Uhr
in der Stadthalle Dietikon, Fondlistrasse 15, 8953 Dietikon

Vorsitz: Jürg Meier, Präsident

Protokoll: Daniel Joss, Aktuar

Anwesend: gemäss Präsenzliste 65 Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 23. November 2022
 4. Jahresberichte 2022/2023
 5. Jahresrechnung 2022/2023, Bericht Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes
 6. Budget 2023/2024 (1.7.2023 - 30.6.2024)
 7. Rücktritte / Wahl der Vorstandsmitglieder und des Präsidenten
- kein Wahljahr
 8. Wahl der Revisionsstelle
 9. Antrag von Max Wyser auf Änderung der Statuten
 10. Vorstellung der neuen Stelle Betriebsleiter
 11. Vorschläge / Anregungen der Genossenschafter
 12. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes der Genossenschaft Stadthalle Dietikon begrüsst der Präsident Jürg Meier die zahlreich erschienenen Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 55. Generalversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an unser Ehrenmitglied und Stadtrat Reto Siegrist. Speziell begrüsst werden Stadtpräsident Roger Bachmann sowie die Vorstandsmitglieder Stadträtin Catherine Stocker und Stadtrat Lucas Neff, die den Stadtrat in unserem Vorstand vertreten.

Es haben sich vorgängig 19 Genossenschafterinnen und Genossenschafter für diese Generalversammlung entschuldigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Hallenwarten und dem Hilfspersonal der Stadthalle für die Vorbereitungen dieser Veranstaltung und die Bewirtung der Gäste. Ein spezieller Dank geht an den 11-er Club, der für das Nachtessen nach der Generalversammlung verantwortlich ist.

Die Einladung für die Generalversammlung wurde den Mitgliedern mind. 15 Tage vor dem Anlass zugestellt - die Versammlung ist somit gemäss Statuten beschlussfähig. Im ebenfalls vorgängig zugestellten Geschäftsbericht sind folgende Unterlagen enthalten: Protokoll der letzten Generalversammlung, Jahresberichte 2022/2023 (Präsident / Betriebskommission / Vermietung / Baukommission), Jahresrechnung 2022/2023, Bericht der Revisionsstelle 2022/2023, Budget 2023/2024 sowie das aktuelle Adressverzeichnis von Vorstand, Betriebskommission und Mitarbeitenden.

Der Präsident schlägt der Versammlung eine Änderung der Traktandenliste vor:

Traktandum 10 „Vorstellung der neuen Stelle Betriebsleiter“ neu als Traktandum 6

Da die neue Stelle Auswirkungen auf das Budget hat, wird dieser Punkt vor dem Traktandum 7 „Budget 2023/2024“ behandelt.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt, somit wird die Versammlung gemäss der geänderten Traktandenliste fortgesetzt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt werden Urs Ungricht und Hans Jörg Frei.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 23. November 2022

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt und dem Verfasser Daniel Joss verdankt.

4. Jahresberichte 2022/2023

Ein Verlesen der Jahresberichte wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Die Anwesenden genehmigen die Jahresberichte des Präsidenten der Genossenschaft, des Präsidenten der Betriebskommission, des Präsidenten der Baukommission und der Vermietungsstelle ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

5. Jahresrechnung 2022/2023, Bericht Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes

Finanzverwalter Urs Wiederkehr stellt die Jahresrechnung vor, welche mit einem sehr erfreulichen Gewinn von CHF 104'789.52 abschliesst. In der Erfolgsrechnung werden CHF 74'889.52 als Jahreserfolg sowie CHF 29'900.00 als Rückstellungen in Liegenschaft und Technik ausgewiesen. Im Vergleich zum coronabedingt hohen Verlust des Vorjahres und dem äusserst vorsichtig gestalteten Budget, kann der Versammlung somit ein sehr positives Ergebnis präsentiert werden. Neben verschiedenen Faktoren haben eine sehr gute Auslastung und die gezielte Einsatzplanung des Personals zu diesem Erfolg beigetragen. Bei den Aktiven ist weiterhin das Baukonto für die Abwicklung der Zahlungen für die Sanierungsarbeiten aus dem Investitionsbeitrag der Stadt aufgeführt. Bei den Passiven bleibt das rückzahlbare Darlehen an die Stadt auf dem Vorjahreswert von CHF 60'000.00.

Die Bilanzsumme per 30.06.2023 beträgt CHF 822'107.98

Die Erfolgsrechnung 2022/2023 schliesst wie folgt ab:

Ertrag	CHF	634'992.85
Aufwand	CHF	560'103.33
Gewinn	CHF	74'889.52

Der Finanzverwalter verweist auf den Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt ist.

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigen die Jahresrechnung 2022/2023 und den Bericht der Revisionsstelle ohne Gegenstimmen und Enthaltungen und erteilen dem Vorstand somit Entlastung. Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein spezieller Dank geht an Urs Wiederkehr für die zuverlässige Buchführung.

6. Vorstellung der neuen Stelle Betriebsleiter

Im vergangenen Geschäftsjahr befasste sich die „Arbeitsgruppe Betriebsleiter“ mit der möglichen Anstellung eines Betriebsleiters für die Stadthalle. Neben der Analyse der aktuellen Situation und der zukünftigen Herausforderungen der Stadthalle wurden mögliche Aufgaben und die finanzielle Tragbarkeit der neuen Stelle beleuchtet. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass die Schaffung der Stelle des Betriebsleiters mit einem Pensum von 60-80% für die Zukunft der Stadthalle zwingend notwendig und finanziell vertretbar ist. Neben der operativen Führung des Betriebes (inkl. Technik und Infrastruktur) und der Übernahme der Vermietung, soll der Betriebsleiter die Bereiche Marketing und Verkauf ausbauen und neue Mieter-Segmente erschliessen. Ein solcher Ausbau ist mit der aktuellen Organisations-Struktur nicht möglich.

Nach der Anstellung des Betriebsleiters wird die Betriebskommission in einer verkleinerten Zusammensetzung bestehen und wird dann an der Generalversammlung 2024 aufgelöst. Der Betriebsleiter wird als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vorstand gewählt und führt den Betrieb der Stadthalle. Die sieben stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes haben die strategische und finanzielle Verantwortung und führen den Betriebsleiter. Gemäss Art. 43 unserer Statuten liegt die Organisation des Betriebes und somit die Anstellung eines Betriebsleiters und die Auflösung der Betriebskommission in der Kompetenz des Vorstandes – es ist keine Zustimmung der Generalversammlung nötig. Die neue Organisations-Struktur bedingt jedoch eine Änderung der Statuten, die an der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Aktuell läuft die Stellenausschreibung – es sind bereits mehrere interessante Bewerbungen eingegangen.

7. Budget 2023/2024 (1.7.2023 - 30.6.2024)

Der Finanzverwalter stellt das Budget des laufenden Geschäftsjahres vor:

Ertrag	CHF	680'000.00
Aufwand	CHF	<u>641'000.00</u>
Gewinn	CHF	39'000.00

Dank weiterhin sehr erfreulichen Aussichten bei der Vermietung und der Anstellung des Betriebsleiters wird der Betriebsertrag gegenüber der letzten Jahresrechnung um ca. CHF 45'000.00 erhöht. Bei den erhöhten Personalkosten ist das Salär des Betriebsleiters berücksichtigt worden.

Die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter genehmigen das Budget 2023/2024 einstimmig.

8. Rücktritte / Wahl der Vorstandsmitglieder und des Präsidenten

Da 2023 kein Wahljahr ist und keine Rücktritte zu verzeichnen sind, finden keine Wahlen statt. Alle Vorstandsmitglieder sind bis zum Ablauf ihrer Amtsperiode im Jahre 2026 gewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Die ROVISA Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG in Dietikon wird für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle ohne Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

10. Antrag von Max Wyser auf Änderung der Statuten

Der Vorstand hat am 27. Juni 2023 von Herrn Max Wyser folgenden Antrag für eine Statutenänderung zu Handen der Generalversammlung 2023 erhalten:

Antrag auf Änderung der Statuten

Wenn ein Genossenschafter nach der Einladung zur Generalversammlung (zum Geschäftsbericht des vergangenen Jahres 1. Juli – 30. Juni) Fragen und Anregungen zu den Vorlagen hat, die schriftlich gestellt sind bis 14 Tage vor der Generalversammlung, so sind die Fragen an der Generalversammlung zwingend den Anwesenden vorzulesen und zugleich eine Antwort dem Genossenschafter schriftlich vorgängig zuzustellen.

Stellungnahme des Vorstandes

Der Vorstand hält sich an die gängige Praxis, dass jeder Genossenschafter vor oder während der Generalversammlung Fragen zum Geschäftsbericht oder Anregungen einbringen kann. Rechtzeitig eingegangene, klar formulierte Fragen werden in Absprache mit dem Vorstand an der Generalversammlung beantwortet. Fragen, die an der Generalversammlung gestellt werden, werden nach Möglichkeit sofort beantwortet oder die Antworten werden innert nützlicher Frist nachgeliefert.

Dieses selbstverständliche Recht der Genossenschafter muss nicht in den Statuten abgebildet werden.

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, den Antrag von Herrn Max Wyser auf Änderung der Statuten abzulehnen.

Der Antrag wird von der Versammlung mit zwei Enthaltungen abgelehnt.

Hans Jörg Frei schlägt vor, den Artikel 29 der Statuten anzupassen. Aktuell muss der Geschäftsbericht den Genossenschafter 15 Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht vorgelegt werden. Er stellt sich auch als Mitglied einer Statutenänderungs-Kommission zur Verfügung. Da auch die Funktion des neuen Betriebsleiters in den Statuten abgebildet werden muss, wird der Vorstand an der Generalversammlung 2024 eine Änderung der Statuten zur Abstimmung vorlegen.

11. Vorschläge / Anregungen der Genossenschafter

Es sind keine Vorschläge und Anregungen eingegangen.

12. Verschiedenes

Nächste Generalversammlung

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet statt am

Mittwoch, 27. November 2024 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Dietikon

Gruss des Stadtrates

Stadtpräsident Roger Bachmann bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung und überbringt im Namen des Gesamt-Stadtrates einen herzlichen Dank an den Präsidenten, den Vorstand, die Betriebskommission und an die Mitarbeitenden der Stadthalle. Am 30. Januar 2023 wurden Mitglieder des Vorstandes zu einem Gespräch mit dem Stadtrat eingeladen. Zudem fand eine Besprechung mit dem Standortförderer Alexander Carisch der Stadt und unserem Präsidenten Jürg Meier statt. Der Stadtpräsident bedankt sich für den konstruktiven Austausch zu aktuellen Themen und der zukünftigen Vermietungs- und Marketingstrategie. Er erwähnt speziell die Zusammenarbeit mit Tourismus Baden, welche die Stadthalle als Tagungs- und Kongresslokalität auf ihrer Homepage aufgeschaltet hat. Diese Zusammenarbeit kam auf Initiative des Standortförderers zustande. Er sieht für die Stadthalle mit ihrer sehr guten Infrastruktur

ein grosses Potential und eine erfolgreiche Zukunft. Am 6. Januar 2024 wird in der Stadthalle das Neujahrskonzert die Stadt über die Bühne gehen.

Mit der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Stadthalle, wünscht er allen Anwesenden schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Dank

Jürg Meier bedankt sich bei Roger Bachmann für seine Worte und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Zum Abschluss der Versammlung bedankt er sich bei den Vorstands- und Betriebskommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement im vergangenen Betriebsjahr. Einen besonderen Dank richtet er an die beiden Hallenwarte Abdul Kahrmanovic und Liridon Qoraj sowie an die vielen Helferinnen und Helfer. Sie sorgen mit ihrem grossen Einsatz dafür, dass sich unsere Mieter in der Stadthalle wohl fühlen und die Anlässe reibungslos ablaufen.

Um 19.45 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit dem besten Dank an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter für ihr Erscheinen und ihr Interesse an der Stadthalle. Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu einem Nachtessen eingeladen.

Der Präsident



Jürg Meier

Der Protokollführer



Daniel Joss